

Bitte melden Sie sich bis zum

11. September 2017

mit beigefügter Anmeldung bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Schwerin mit evtl. Übernachtungswunsch an. Wenn Sie keine Absage erhalten, ist Ihre Anmeldung verbindlich, eine schriftliche Bestätigung durch uns erfolgt nicht.

Es wird ein **Teilnahmebeitrag** von **60,00 €** erhoben, den Sie bitte vor Ort entrichten. **Studierende** und **Arbeitslose** bezahlen **40,00 €**.

Es wird ein **Einzelzimmerzuschlag** in Höhe von **€ 20,00** erhoben.

Bitte beachten: Mit Übernachtung angemeldet, aber nicht angereiste Teilnehmerinnen werden mit den Stornierungskosten belastet, wenn keine rechtzeitige Abmeldung erfolgt.

Kosten für An- und Abfahrt können wir nicht übernehmen

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstr. 8
19053 Schwerin

Veranstaltungsort:

Ostseehotel Dierhagen
Wiesenweg 1
18347 Ostseebad Dierhagen

Referentinnen:

Dr. Martina Trümper
Franka Leverenz

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin
Tel.: 0385 - 51 25 96
Fax: 0385 - 51 25 95
schwerin@fes.de
www.fes-mv.de

EINLADUNG

Frauenpolitisches Seminar:

„Toleranz und Teilhabe in einer globalisierten Welt - Vom Umgang mit dem Eigenen und dem Fremden vor dem Hintergrund politischer und kultureller Sozialisation“

13. – 15. Oktober 2017
Ostseebad Dierhagen

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt alle interessierten Frauen zu einem Seminar zum Thema

„Toleranz und Teilhabe in einer globalisierten Welt - Vom Umgang mit dem Eigenen und dem Fremden vor dem Hintergrund politischer und kultureller Sozialisierung“

vom 13. 15. 10. 2017 im Ostseebad Dierhagen ein.

Wenn das eigene vertraute Leben - eingerichtet, kalkulierbar und beschaulich - ganz plötzlich auf dem Prüfstand steht, weil die „Welt“ aus den Fugen bricht, was ist dann? Was ist dann, wenn das Eigene alt Vertraute, dem Fremden als doch so Unvertrautem gegenübersteht?

Wohin kann ein Leben kippen, wenn es glaubt die Balance im Aushalten „des Anderen“ zu verlieren und das Ausloten von Grenzen nicht mehr genügt? Diesen Fragen wollen wir uns vor dem Hintergrund wachsender Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit stellen. Die Teilnehmerinnen erhalten Raum, ihren Bezug zum Fremden und Eigenen erfahrbarer zu machen und vorhandene Ängste besser zu verstehen und abzubauen zu können. Das ist der Weg, um mehr Toleranz und Teilhabe in einer globalisierten Welt zu erreichen.

Im Zentrum des Wochenendes steht wie jedes Jahr die intensive Ost-West-Begegnung von Frauen zum politischen Austausch. Das Thema wird aus unterschiedlicher kultureller und sozialer Perspektive reflektiert, biografisch beleuchtet und diskutiert.

Wir laden alle interessierten Frauen zu dieser spannenden Begegnung ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Freitag, 13.10.2017

bis 18:00 Anreise und Beziehen der Zimmer

18:00 Begrüßung und Einführung ins Thema
Dagmar Kaselitz, Integrationsbeauftragte Mecklenburg-Vorpommern und Dr. Cathleen Kiefert-Demuth, Vorsitzende der ASF Mecklenburg-Vorpommern,

18:30 Abendessen

19:30 Mein Umgang mit der globalisierten Welt
Erfahrungen und Irritationen
Einzel- und Gruppenarbeit und Plenum

Samstag, 14.10.2017

08:00 Frühstück

09:00 Das Eigene und das Fremde – Aushalten des Anderen
Einzel- und Gruppenarbeit und Plenum

11:00 „Zwischen Welcome und Fremdenangst. Über Erfahrungen und Phantasien von Kontrollverlust im öffentlichen Raum“,
Walter Bartels, Pastor für Flüchtlingsangelegenheiten im Kirchenkreis Mecklenburg
Vortrag und Diskussion

12:30 Mittagspause

13:30 Auf der Suche nach Eigenem und Fremden in einer sich ständig verändernden Natur (Strandwanderung)
einschließlich Kaffee und Tee

16:30 Die Historie der Angst
Vortrag, Gruppenarbeit

18:00 Abendessen

19:30 Möglichkeit des Besuchs der Abendveranstaltung der ASF: „Haltet euer Herz bereit“ von Maxim Leo
Eine „Lebenswert“ Lesung mit der Schauspielerin Kerstin Reimann, Berlin

Sonntag, den 15.10.2017

08:00 Frühstück

09:00 Integration als Herzensangelegenheit
Diskussionsrunde mit der Schauspielerin Kerstin Reimann, Berlin

10:00 Chancen im Umgang mit Andersdenkenden in einer Welt die zusammenrückt
Brainstorming und Gruppenarbeit zur Erarbeitung von Handlungsfeldern/ Modellen

11:45 Vom Fremden zum Eigenen
Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit und Plenum

12:30 Abschluss des Seminars und Imbiss